

Protokoll KoKreis, Präsenz, 07.01.23, 11-17 Uhr

Anwesend: Achim Heier, Alfred Eibl, Carmen Junge, Frauke Distelrath, Hermann Mahler, Holger Oppenhäuser, Judith Amler, Nicolai Wenzel, Roland Süß, Sonja Taubert, Stephan Lindner, Thomas Eberhardt-Köster

Moderation: Judith, Roland

Protokoll: Hermann, Carmen

1. Was steht im neuen Jahr politisch für uns an?

Globale Mehrfachkrise und gleichzeitige Schwäche der Linken hält an. Eigene Strukturen mittelfristig stärken. Attac finanzielle Entwicklung als Aufgabe. Klima- und Energiefrage stärker beachten.

2. Bildungsarbeit

Vorstellung der folgenden Bereiche anhand der Steckbriefe.

- Sommerakademie bzw. -Nachfolgeformat
- Bildungsmaterialien
- Wiss. Beirat
- Erklärfilme
- Podcast/Radio
- Referent*innenvermittlung
- Update Basistexte
- Update Veranstaltungen/Webinare
- Attacademie
- Verein Bildungsk Kooperationen
- Bildungskoordination
- Aktionsakademie (noch kein Steckbrief)
- Attac-Blog

3. Austausch und Diskussion zu Bildungsarbeit

Ziel: Gesamtkonzept entwickeln zur besseren Koordination (z.B. Mehrfachnutzung der Inhalte der einzelnen Angebote, Nutzung für Öffentlichkeitsarbeit und Spendenakquise)

Diskussionspunkte

- Welche Priorität hat die Bildungsarbeit bei begrenzten Ressourcen?
- Wie kann Bildungsarbeit besser miteinander vernetzt und gestärkt werden?

Vereinbarungen

- Für weitere Bearbeitung des Themas bildet sich eine KoKreis BildungsAG (Alfred, Frauke, Nicolai, Thomas EK, Holger, Sonja), Alfred lädt zum ersten Treffen ein.

4. Friedensbewegung

Aktionstag 24.02.23

- Bündnis entstanden auf Initiative DFGVK, VVN, Netzwerk Friedenskooperative und Attac. Bundesebene dieser Organisationen unzufrieden mit dem Aktionstag am 1. Oktober, weil der russische Angriffskrieg nicht verurteilt wurde. Deshalb erster gemeinsamer Aktionstag am 19. November
- KoKreis-Zustimmung zum Aufruf zum 24.2. (Jahrestag des Angriffs) mit einer Enthaltung
- Montag wissen wir, wer sich an Aufruf beteiligt, dann Info an Rat

- Erwartung: nur kleine Aktionen, aber hohes Medieninteresse
- Ev. gibt es eine zentrale Aktion in Berlin

Konflikte Friedensbewegung

- Kooperation mit Querdenken
- fehlende Benennung Russlands als Aggressor
- Verhandlungen Russland / Waffenstillstand
- Recht auf Selbstverteidigung
- Waffenlieferungen

Strategisch wie weiter?

- Gesellschaftliches Interesse gering, doch am Prozess dranbleiben
- Kontakt innerhalb Friedensbewegung halten
- Diskussionsraum schaffen im Vorfeld der Ostermärsche
- Rote Linien aufzeigen
- Weitere Akteure wieder in Friedensbewegung reinholen
- Öffentlichkeitsarbeit dazu

5. Kampagne Energiekrise

Aktion 16.01. Handelsblatt/Energiegipfel, ab 10 Uhr Kongresscenter Berlin

- Alternativer Messestand/Talkrunde
- Wandelsblatt/Website
- 21.12. Gruppenmail raus zu Kundgebung/„Messestand“ (Talkrunde)

Offene Fragen, weiterer Diskussionsbedarf:

- Wording/qualitative und quantitative Ziele der Aktion klären plus Erfolgsmessung
- Inhaltlich unterschiedliche Positionen werden problematisch gesehen
- Engere Zusammenarbeit zur Aktion zwischen Büro und KoKreis besprechen | Hauptamt - Ehrenamt

6. Ratssitzung 11.2.

- Gespräch mit AG Europa im Vorfeld
- Vorschlag zum Umgang mit Publikation Sand im Getriebe
- Slot Struktur-AG auf nächster Ratssitzung

7. Interne Updates

Stand Erneuerungsprozess

- Kommende Woche kommt Papier, das an alle Arbeitszusammenhänge verschickt wird, auch auf Discourse
- 12.2. Videokonferenz dazu mit erster inhaltlicher Abklärung, danach Weiterbearbeitung (inkl. Diskussion Neoliberalismus, Kapitalismus, Globalisierung)
- Frühjahrsratschlag: Vorschlag wird eingebracht und diskutiert
- Herbstratschlag: eventuell Beschluss

Frühjahrsratschlag

- Erneuerungsprozess großer Block
- Struktur-AG bringt Vorschläge ein
- PG-Energie legt Ergebnisse vor zum Teilbereich „Fortsetzung Warme Hütten, kalte Paläste“
- Weitere Überlegungen: Diskussion über geopolitische Situation/massive Zunahme PPPs von großen Investoren im Globalen Süden (Stichwort grüne Ökonomie), ggf. Input zur Verabschiedung? Ist auch eine Zeitfrage, da der Freitagabend gestrichen ist

Bericht Kokreis für Reader - Judith

Baden-Baden

Antwort der Regionalgruppe Baden-Baden liegt vor: Die Gruppe will sich nur in Teilen an den Attac-Konsens halten. Der Kokreis beschließt, die Gruppe Baden-Baden aufzulösen. Kokreis beschließt, einen Antrag an die Schlichtungskommission zu stellen, die bisherige Kontaktperson der Regionalgruppe Baden-Baden aus Attac auszuschließen. Darüber wird per Mail über die Gruppenliste informiert.

8. Aktionsupdates

Demo Lützerath 14.1.

News geschrieben, Aufruf an alle zur Teilnahme, Düsseldorf/Köln auf jeden Fall dabei

Demo Wir haben es satt! 21.1.

Hanni in die Vorbereitung involviert | Schwerpunkt: Handelsverträge

9. Weitere Updates

Update Internationales f. KoKreis

Erste Veranstaltung zu Lateinamerika erst in Sommer, da angefragte Referent*innen eher keine Zeit haben.

Abstimmung neuer Termin für ersten Input/ Veranstaltung läuft.